

Schorndorf.
I Einen mittleren schönen **Oval-Ofen** sammt Stein verkauft aus Auftrag
 Hafner **Koch**, senior.

Schorndorf.
Gottlieb **Busch** hat aus seiner Pflanzschafft auf Lichtmeh gegen Sicherheit 200 fl. auszuleihen.

Unterzeichneter hat ungefähr 50 bis 60 Centner
unberegnetes Heu
 zu verkaufen.
 Johs. **Daimler**, senior.

Schorndorf.
(Schlittschuh-Verkauf.)
 2 paar gebrauchte, aber noch ganz gute Schlittschuh mit Riemen verkauft im Auftrag
 Messerschmid **Sigel**
 beim mittleren Thor.

Schorndorf.
 Ein sonniges freundliches Logis im zweiten Stock mit Stube, Nebenzimmer, Küche und Kammer nebst Holzplatz auf der Bühne, hat sogleich zu vermieten
 Chr. **Schwarz**, Metzger.

Schorndorf.
Knecht-Gesuch.
 In eine Wirtschaft auf den Schurwald, verbunden mit Landwirthschaft, sucht der Unterzeichnete einen **Knecht**, der mit Pferden umzugehen weiß; bei gleicher Eigenschaft wird dem der Vorzug gegeben, der bei der Reiterei oder der Artillerie gedient hat, Eintritt sogleich, längstens bis Lichtmeh d. Jahres.
 Näheres durch
 Johs. **Söble**.

Schorndorf.
 Bis 16. Januar sind schöne halbenenglische **Milchschweine** zu haben bei
Hammer.

Schorndorf.
 Einen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre.
 Jakob **Strähle**, Schmied.
 Ungefähr 25 Centner **Heu und Stroh**
 hat zu verkaufen
 der **Obige**.

Oberurbach.
 Ein gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Amme**.
 Zu erfragen bei
 Hebamme **Luz**.

Schorndorf.
Hülferuf.
 Für die in Dörfern in so großer Noth befindlichen Armen nimmt der Unterzeichnete Liebesgaben in Empfang, bestehen sie in Geld oder Naturalien, als: Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Gerste, Mehl. Alles wird dankbar angenommen und befördert. Bezeichnung der Gaben wird im hiesigen Wochenblatt kommen.
Ferdinand Gabler.

Hebsack.
 Schöne halbenenglische **Milchschweine** verkauft am Montag den 13. d.
 Bäcker **Wiedmaier's Wwe.**

Grunbach.
 Einen guten deutschen Ofen sammt eisernem Helm und einen Brennhafen sammt Brenngeschirr, sowie einen guten gewölbten Keller sammt Kellerhaus verkauft auf den Abbruch Samstag den 18. Januar
Müller Hahn.

Waldhausen.
Oberamts Weizheim.
Farren-Verkauf.
 Zwei junge Farren hat zu verkaufen
Farrenhalter J. Schmid.

Lorch.
 Sonntag den 12. d. M.
 spielt die bekannte **Karlsbader Musik**
 von **Schmitt und Cie.** bei
Curelin zur Harmonie.

Alfdorf.
Fettwisch-Verkauf.
 Am Montag den 13. dieß, Nachmittags 2 Uhr
 aus dem gutsherrschaftlichen Maststall hier:
 1 schwerer Farren,
 1 jüngerer dto. und
 3 Kühe.
 Den 7. Jan. 1868.
 Freiberk. vom **Holz'sches Rentamt**.

Sonntag haben
Bach- u. Cay
Victor Rens. Iris Rens. Chr. Menner.

Sonntag.
C. Junginger z. Sonne.

Rudersberg,
Oberamts Weizheim.
 Es werden von einem tüchtigen Geschäftsmanne **4000 fl.** beziehungsweise **6,400 fl.** auf unterpfändliche Sicherheit anzunehmen gesucht, und wollen diesfallige Anträge zur Vermittlung gerichtet werden an
 Schultheiß
A. B. Bergmüller.

Schorndorf.
Leutnerische Hühneraugen-Näsekerchen
 empfiehlt 3 Stück à 12 kr., im Duzend sammt Anweisung à 42 kr.
C. W. Mayer, Kaufmann am Markt.

Ein in den gewöhnlichen Haushaltungs-Geschäften bewanderes Mädchen sucht bis Lichtmeh eine Stelle in's Zimmer oder in die Küche.
 Näheres bei
 der **Redaktion**.

Das sehr empfehlenswerthe Schriftchen enthaltend die **hauptfächlichsten vom 1. Januar 1868 an gültigen Bestimmungen über den Postverkehr innerhalb Württembergs sowohl als mit fremden Ländern** ist erschienen und ist bei sämtlichen W. Poststellen und Landpostboten um den Preis von 9 kr. zu haben.

Dem heutigen Bezirksblatt liegt als Probeblatt eine Nummer meines seit ¼ Jahr erscheinenden, und sich schon einer großen Verbreitung erfreuenden
evangelischen Sonntagsblattes
 bei. Dasselbe bringt auf jeden Sonntag Christliches und Weltliches zur Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, und will namentlich auch Kranken etc. etc., welche das Gotteshaus nicht besuchen können, einigen Ersatz bieten.
 Der niedrige Preis von 16 kr. für ¼ Jahr ermöglicht Jedermann — oder auch einigen mit einander — das Halten meines Blattes, das ich auch im Oberamt Schorndorf einer wohlwollenden Aufnahme zu empfehlen mit Erlaube.
J. Held, pens. Pfarrer in Stuttgart.
 Bestellungen nimmt entgegen
C. Mayer, Buchdrucker.

Beilage: eine **Probenummer des "Landboten"**, welcher sich zu geneigter Bestellung empfiehlt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von **C. Mayer**.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Insetate: Die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum 2 fr.

Nr. 3. Dienstag den 14. Januar 1868.

Antliche Bekanntmachungen.

An die gemeinschaftlichen Aemter.

In Folge des im Amtsblatt Nro. 85 des vorigen Jahres ergangenen Aufrufes sind bis jetzt Beiträge für die Hagelbeschädigten gegeben worden: 1) Von den Orten der Pfarrei Steinenberg mittelst Hauscollekte 114 fl. 2) von der Gemeinde Weller Kirchenopfer resp. 6 fl., zusammen 31 fl. 18 kr. 4) von Hohengehren, Kirchenopfer 7 fl. 5) von Schornbach ebenso 7 fl. 28 kr. 6) von Schorndorf, Kirchencollekte 103 fl. 33 kr. 7) von Michelberg mit Schanbach desgl. 27 fl. 9 kr. 8) von Baltmansweiler Hauscollekte 25 fl. 49 fr. 9) von Haubersbronn Kirchencollekte 12 fl. 10) Grunbach, Hauscollekte 92 fl. 54 fr.
 Die übrigen gem. Aemter sind mit ihren Berichten nach und werden daher wiederholt aufgefordert, deren Erstattung zu beschleunigen. Schorndorf den 16. Januar 1868.

K. gem. Oberamt.
Jais. Brackenhammer.

An die Ortsvorsteher! Gemeinderathswahlen.

Die Ortsvorsteher, welche das Ergebnis der jüngsten Erneuerungswahlen der Gemeinderäthe noch nicht angezeigt haben, werden hieran unter dem Anfügen erinnert, daß nach 6 Tagen Wortboten abgehen, um sie bei den Säumigen abzuholen.
 Schorndorf den 11. Jan. 1868.

K. Oberamt. **Jais.**

Armenblätter.

Die gemeinschaftlichen Aemter von Weinsberg, Geradstetten, Haubersbronn, Hebsack, Höhlinswirth, Rohrbronn, Thomashardt, Unterurbach, Vorderweissbuch und Winterbach sind mit Einfindung des in Nro. 104 des Amtsblattes einverlangten Berichtes über die Anschaffung der Armenblätter noch im Rückstand, daher ein letzter Termin bis 15. d. M. anberaumt wird.
 Schorndorf den 10. Jan. 1868.

K. gemeinschaftl. Oberamt.
Jais. Brackenhammer.

Weinbauschule.

An die Ortsvorsteher der Gemeinden, in welchen Weinbau betrieben wird.
 Dieselben sind ersucht, die nachfolgende Bekanntmachung der Centralstelle den Weingärtnern noch besonders zu eröffnen, und sie zur Benützung dieser Bildungs-Anstalt für ihre Söhne zu veranlassen.
 Schorndorf den 10. Januar 1868.

Der Vorstand des l. W. **Jais.**

Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirthschaft, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die neugegründete Weinbauschule in Weinsberg.

Nachdem die Errichtung einer Weinbauschule zu Weinsberg höchsten Orts genehmigt und die Einrichtung dieser Anstalt im Laufe dieses Jahres so weit vorbereitet worden ist, daß im Februar l. J. zunächst 6 Zöglinge auf die Zeit bis letzten Dezember 1869 aufgenommen werden können, so werden diejenigen Jünglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, aufgefordert, binnen drei Wochen bei dem **Vorsteher** der **Schule** in **Weinsberg** schriftlich sich zu melden, worauf sie zu einer in nächster Zeit vorzunehmenden Prüfung werden einberufen werden.

Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarft, mit den gewöhnlichen Arbeiten im Feld und im Weinberg bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten haben. Bei Fleiß und Wohlverhalten haben sie übrigens Aussicht auf Prämien oder kleinere Geldzuschüsse. Sie sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Lehrkurs bis zum Schluß des Jahres 1869 durchzumachen.

Mit den unter oberamtlichem Vorbehalt einzubehaltenden Eingaben ist ein Laufschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis des Gemeinderaths über den Stand und etwaigen Grundbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zu dem Vorhaben seines Sohnes, über das Heimathrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden vorzulegen.
 Auf die Gelegenheit, in der Weinbauschule tüchtige Weinbergmeister heranzubilden, werden insbesondere auch die größeren Gutsbesitzer und Gutsverwaltungen hiemit aufmerksam gemacht. Stuttgart, den 28. Dez. 1867.

Centralstelle für die Landwirthschaft.

Obstbau. An die Volksschullehrer.

Der Pomologe **Vossler** in Stuttgart hat auf Bitte des landw. Bezirksvereins von der Centralstelle für Landwirthschaft den Auftrag erhalten, eine Anzahl von mit Demonstrationen verbundenen Vorträgen über Obstbau für die Schullehrer des Bezirks entweder in Winterbach oder Engelberg zu halten. Das Weitere wird im nächsten Blatte bekannt gemacht werden. Die Lehrer werden sich mit den nöthigen Instrumenten versehen, hiebei einfinden. Schorndorf, den 11. Jan. 1868.

Der Vorstand des land. W. **Jais.**

Waldholz-Verkauf.

Donnerstag Schorndorf
 Brennholz-Verkauf.
 Montag den 20. 1. M. im Staats-
 wald Schulerbrunn 4 2/3 Klafter ei-
 chene Rugholz-Scheiter, 101 1/4 Klafter
 eichenes Scheiter u. Klobholz, 2 Klaf-
 ter-buchene Brügel, 4256 Nieschwellen.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf
 der Schorndorf-Schlächter Steige oben
 bei den Kaiserstufen.
 Schorndorf den 12. Januar 1868.
 Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Brennholz-Verkauf.

Forstamt Schorndorf.
 Revier Hohengehren.
 Brennholz-Verkauf.
 Mittwoch den 22. 1. Mts. in den
 Waldtheilen Gschläg und Dachsbaum:
 38 3/4 Klafter eichenes und buchenes
 Klobholz, 2400 Reisackwellen und 9
 Klafter unaufbereitetes Stockholz im
 Boden. Zusammenkunft Morgens 9
 Uhr im Gschläg auf der Straße von
 Baltmannsweiler nach Flochingen.
 Schorndorf den 14. Januar 1868.
 Königl. Forstamt.
 Mieninger.

Verkauf eines Wirthschafts-Anwesens.

Schorndorf.
 Die Erben des verstorbenen
 Anterwirts Gottfried Ripp-
 mann von Schorndorf, haben
 sich entschlossen, folgende Ge-
 bäulichkeiten im öffentlichen Aufstreich zu
 verkaufen: 1/2 M. 9,1 Rth. ein zwei-
 stockiges Wohnhaus in der untern Stadt
 an der Hauptstraße, die sogenannte alte
 Post, mit großem Keller, Bad- und
 Waschhaus, mit dinglicher Schilowirth-
 schaftsgerechtigkeit,
 3,3 Rth. Hofraum dabei,
 16,7 " eine zweiflochtige Scheuer
 hinter dem Hause in der neuen Straße
 mit einem Anbau und Schweinfällen.
 Zusammen angeschlagen zu 6500 fl.
 Die Verkaufs-Verhandlung findet am
 Montag den 20. Januar, Nachmittags
 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus statt,
 wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen
 eingeladen werden, daß sich das Anwe-
 sen um seiner günstigen freien Lage,
 und der günstigen Einrichtung willen
 sowohl zu dem Betrieb einer Wirthschaft,
 als auch zu einem andern Gewerbe eig-
 net, und daß sich die Gebäulichkeiten in
 dem besten baulichen Zustande befinden.
 Auch sind die Zahlungs-Bedingungen für

Diebstahls-Anzeige.

den Namen ganz vortheilhaft gestellt.
 Anwärter Kaufsliebhaber wollen sich
 über hinreichenden Vermögens-Besitz aus-
 weisen.
 Den 12. Januar 1868.
 Schorndorf-Schultheißnamt.
 Fraisch.

In der Nacht auf den 7. d. Mts.
 wurden in Grünbach entwendet:
 1 schwarzes Kleid, 1 rothes
 Thibetkleid, 1 blau carirtes Rippleid,
 1 schwarzes halbfedenes Kleid mit Blü-
 men, 2 Rosa-Festler, 1 rothcarirtes
 halbwollenes Kleid, 1 roth und grün
 carirtes Darchtelleid, 1 grünwollener
 Unterrock, 2 braune und blauer Thibet-
 schurz, 1 schwarzer Orleanschurz, 1
 halbfedener roth und schwarzer Schurz,
 1 halbfedener gelb und schwarzer Schurz,
 1 grauer Festschurz mit blauen Blumen,
 1 grauer Festschurz, 1 grauer Woll-
 moussinschurz mit blauen Blumen, 1
 rothcarirter Zeugfestschurz, 1 dto. mit
 langen weißen und rothen Streifen,
 1 großes wollenes Halstuch, hellgrau
 mit blauem Lauf, 1 halbwollenes dio.,
 blau und grau carirt, 1 braunes von
 Wollmoussin mit Blumen, 1 schwarz-
 wollenes mit seidenen Blumen in den
 Ecken, 1 kleines graues Wollmoussin-
 tüchle mit Blumen, 1 braunes dto., 1
 brauner Thibetschurz mit Blumen, 1/2
 Duzend blaue baumwollene Strümpfe,
 1/2 Duzend grau wollene dto., 12 weiße
 baumwollene u. 12 blaumelierte Strümpfe,
 6 weiße Sacktücher, mit L. M. bezeich-
 net, 1 wollene schwarz und blaue Ka-
 puzze, 1 schwarzseidenes Kopfnetze, 12
 reußene Weibshemden, wovon 2 neu,
 theilweise mit L. M. bezeichnet, 1
 schwarzes Zylinderkleid mit weißen Blümchen,
 1 Granatmuster mit goldenem Schloß,
 1 goldener Ring und 1 Haarring, beide
 mit L. M., 1 paar goldene Ohrenringe
 mit blauen Blumen und 1 paar dio.
 mit schwarzen Kreuzen.
 Dieses wird zu den bekannten Zwecken
 veröffentlicht.
 Den 9. Januar 1868.
 K. Obergerichts-Gericht.
 G.-Alt. Steeb.

Heu-Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.
 Die unterzeichnete Stelle hat bis nächst
 Lichtmess
 15,00 fl.
 in einem oder mehreren Posten auszuleihen.
 Den 7. Januar 1868.
 Hospitalpflege. Laug.

Gewerbe-Verein.

Am nächsten Samstag den 18. Jan.
 Abends halb 8 Uhr
 wird die Plenarversammlung des Ge-
 werbe-Vereins im Waldhorn abgehalten
 werden.
 Gegenstände die zur Verhandlung
 kommen, sind: Rechnungs-Abhör, Wahl
 des Vorstandes und Ausschusses, An-
 schaffung von Leseschriften, Verloosung
 einer Prämie der Freya.
 Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
 der Vorstand
 Ferd. Sailer.

D.-G.

7 Uhr — Strauß. Zwiebelfuchen.
 Fettes Rindfleisch
 ist fortwährend zu haben bei
 Lauppe's Wittve.

Verkauf.

Donnerstag 10. 1. M.
 Vermittels 12 Uhr. Verkauf in der alten
 Post im Aufstreich verkauft.
 Den 13. Januar 1868.
 Notariats-Bezirk Weilsbach.
 Notariats-Bezirk Weilsbach.
 (Käubiger-Aufruf) Alle diejenigen,
 welche bei nachbemerkten Geschäften des dies-
 seitigen Bezirks theilhaftig sind, werden hierdurch
 aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen
 bei Gefahr der Nichttheilnahme, bei den
 betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen.
 Weilsbach.
 Deni, Jacobs Wwe. Realtheilung.
 Oberbader, G. R., verschollen, Realtheilung.
 Wälsberg.
 Zimmerle, Margarethe, led., Realtheilung.
 Geraden.
 Nasing, Jacobs Ehefrau, Realtheilung.
 Florin, Josephs Wittve, Realtheilung.
 Grünbach:
 Seibolt, Daniels Wittve, Realtheilung.
 Gottmann, alt Philipp, gew. Wirth, Realtheilung.
 Illg, Daniel, Vermögens-Übergabe.
 Hohengehren:
 Schwilf, Davids Wittve, Realtheilung.
 Schwarz, Michael, Invalide, Realtheilung.
 Schorndorf:
 Zäher, Tobias, Weingärtner und Wittwer,
 Realtheilung.
 Nöhle, Gottfried, verschollen, Realtheilung.
 Den 9. Januar 1868.
 K. Amtsnotariat. Jäger.

Verkauf.

Schorndorf.
 Die unterzeichnete Stelle hat bis nächst
 Lichtmess
 15,00 fl.
 in einem oder mehreren Posten auszuleihen.
 Den 7. Januar 1868.
 Hospitalpflege. Laug.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Großer und billiger Ausverkauf.

Schorndorf.
 Heute und morgen findet ein Ausverkauf im Hause des David Hoffader,
 Wundarzt, bei dem unter andern Kleider statt, bestehend in wollenen Kapuzen,
 Schwals, Halstüchern und Kinderhappchen von 18 kr. an pr. Stück,
 ferner Seelenwärmer, Kinderhittelchen u. s. w. zu äußerst billigem
 Preis, ferner Regen, Schirme und Cravatten von 6 kr. an pr. Stück,
 sowie das Meiste in Gürteln, Tragen, Matratzen und Verbesatz
 zu dem Selbstkostenpreis. Für Wiederverkäufer und Häusler noch bedeutend
 billiger.
 Schorndorf, den 12. Januar 1868.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zustolge der Mittheilung der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu
 Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1867
 ca. 80 Prozent
 ihrer Prämienlagen als Ersparnis zurückgegeben.
 Die genaue Berechnung des Theils für jeden Theilnehmer der Bank, so
 wie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1867 wird am Ende des
 Monats Mai d. J. erfolgen.
 Zur Annahme von Versicherungen für die Feuer-Versicherungsbank bin ich
 jederzeit bereit.
 Schorndorf, den 4. Januar 1868.
 Carl Weil,
 Agent der Feuer-Versicherungsbank f. D.

Carlsbader-Sprudelsalz-Pastillen.

von
 Friedr. Berweck
 in
 Schw. Hall.
 Diese Pastillen sind ein reines Er-
 zeugnis aus dem Carlsbader Sprudels-
 Salz, welches seiner heilbringenden
 Wirkung wegen überall berühmt und
 anerkannt ist. Sie besitzen dieselben
 vorzüglichen Eigenschaften wie Obiges
 und daher den an der Verdauung und
 den Magenleidenden bestens zu em-
 pfehlen.
 Zu haben sind dieselben bei Herrn
 G. F. Schmid junr.,
 neue Straße,
 Schorndorf.

Mehrere Eimer ausgezeichneten 1866er rothen Wein.

hat zu verkaufen
 Krösche z. Rose.
 Einen großen Hoshund, der
 auf den Mann abgerichtet ist,
 für dessen Güte garantirt wird,
 hat zu verkaufen
 der Obige.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Verkauf.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaft des Anter-
 wirts Rippmann werden am
 nächsten
 Mittwoch den 15. d. M.

Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.

Wegfel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückgabert in New-York auf's Billigste.

Carl Veil.

Nach Amerika.



Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool für die General-Agentur von Johs. Rominger in Stuttgart, der Agent:

Carl Veil in Schorndorf.

Magd-Gesuch.

Bis Lichtmess oder später suche ich aus Auftrag ein fleißiges und ehrliches Mädchen, welches neben häuslichen auch Feld- und Stallgeschäfte zu besorgen hätte. Lohn per Jahr fl. 40., sonstiges Zugehör fl. 15., nebst ganz guter Behandlung.

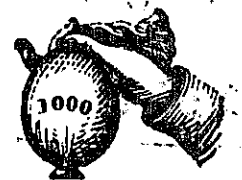
J. Schlegel, gegenüber dem Waldhorn.

Schorndorf.



Ein starkes Kindsmädchen und eine Küchmagd finden bis Lichtmess einen Platz. Nähere Auskunft ertheilt Kübler Schmeltzer.

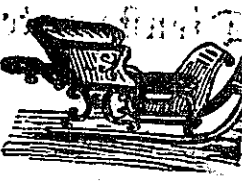
Rudersberg, Oberamts Welzheim.



Es werden von einem tüchtigen Geschäftsmanne 4000 fl. beziehungsweise 6,400 fl. auf unterpfändliche Sicherheit anzunehmen gesucht, und wollen diesfallsige Anträge zur Vermittlung gerichtet werden an

Schultheiß A. W. Bergmüller.

Winterbach.



Müller Wahl hat einen vierspännigen und einen zweispännigen Schritten zu verkaufen.

Es ist ein Strohstuhl feil mit einem neuen Messer. Wo? sagt die Redaktion.

Öffentliche Anerkennung.

Ich halte mich verpflichtet, die äußerst heilsamen Wirkungen, welche die Brust-Bonbons des Hof-Apothekers Franz Stollwerck in Köln auf mich ausgeübt haben, öffentlich anzuerkennen. Ein langwieriger Husten mit schmerzhaftem Anwurf, welcher mit fast alle Nächte raubte und keinem der angewandten Mittel weichen wollte, verließ mich, nachdem ich einige Tage die Stollwerck'schen Brust-Bonbons gebraucht; schon in zwei Tagen waren die Schmerzen des Auswurfs verschwunden.

Dies zur Ehre der Wahrheit im Interesse meiner Mitbürger.

Hamburg. **Johann Forrenz.** Man findet die Stollwerck'schen Brust-Bonbons, das Packet mit Gebrauchsanweisung zu 14 kr., in Schorndorf bei **Johannes Veil**; in Winterbach bei **J. F. Blinzig**; in Geradstetten bei **C. Palmer**; in Rudersberg & Welzheim bei Apotheker **Silfinger**.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte Bruch-Balsam, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direkt brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 fl. 30 kr., S. W. bezogen werden. Für einen nicht so alten Schaden ist eine Schachtel hureichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz.)

Original-Recension über die „Victoria.“

In der schon wiederholt von uns besprochenen Illustrierten Muster- und Modezeitung „Victoria“ (Verlag von A. Haack in Berlin — Preis vierteljährig 20 Sgr.) findet man nicht nur die reichsten Toiletten vertreten, sondern es wird der aufmerksamen Leserin auch nicht entgehen, welche werthvollen Rathschläge dem minder wohlhabenden Stande gewidmet sind. Sie giebt Anleitung zur Selbstanfertigung aller Garderobegegenstände und Handarbeiten und setzt die ungelübteste Hand in den Stand, in kurzer Zeit die reichsten Dessins nachzuarbeiten, seien sie zur Befestigung freundschaftlicher Bande oder zum Erwerbe bestimmt.

Und nun noch die erprobten Koch- und Wirtschafts-Recepte, Notizen, die schätzbaren Aufsätze über die Erziehung und Pflege unserer Kleinen, Novellen, Erzählungen, Skizzen, Musikstücken, Räthsel, Repus u., Alles zur Belehrung, Unterhaltung und Kurzweil. — Wie wir hören, ist die Beendigung der im März d. J. von der „Victoria“ ausgeschriebenen Preis-Concurrenz für die zwei besten Erzählungen oder Novellen, womit ein erster Preis von 50 Ducaten und ein zweiter Preis von 25 Ducaten verbunden ist, in Folge mehrseitiger Wünsche auf den 31. Dezember d. J. festgesetzt worden.

(Wolff'sche Zeitung.)

Publicität!

Wir empfehlen unser Institut dem interessirenden Publikum zur Uebertragung von Infections-Aufträgen jeden Umfangs und führen nachsichend die hierdurch erwachsenden Vortheile zur gefälligen Berücksichtigung an.

Durch die uns von sämmtlichen Zeitungs-Expeditionen günstig gestellten Conditionen sind wir in den Stand gesetzt, die uns überwiesenen Aufträge unter folgenden billigen Bedingungen auszuführen:

- 1. Wir berechnen nur die Original-Preise. 2. Porto oder Spesen werden nicht belastet. 3. Bei größeren und wiederholten Aufträgen entsprechender Rabatt. — Special-Contracte mit besonders günstigen Bedingungen bei Uebertragung des gesammten Infectionswesens. 4. Belege werden in allen Fällen für jedes Inserat von uns geliefert. 5. Eine einmalige Abschrift des Inserats genügt auch bei Aufgabe für mehrere Zeitungen. 6. Ungefährte Realisation am Tage der Auftragertheilung. 7. Uebersetzungen in alle Sprachen werden kostenfrei ausgeführt. 8. Kosten-Anschläge werden bereitwilligst auf Wunsch vorerst aufgestellt. 9. Correspondenz franco gegen franco.

Infections-Kalender

Verzeichniß sämmtlicher Zeitungen und Zeitschriften mit genauer Angabe der Auflagen und sonstigen für die Inserenten wichtigen Notizen, steht gratis zu Diensten.

Sachse & Co. Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Fiktalhandlungen vorläufig in: Bern und Stuttgart.

Annahme von Inseraten für die: Allgemeinen Anzeigen der „Gartenlaube“ Auflage 230,000 Exempl.

Fruchtpreise.

Winnenden am 9. Januar 1868.

Fruchtgattungen.	höchst.		mittl.		niedert.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen 1 Centner	—	—	8	56	—	—
Dinkel	5	31	5	21	5	12
Haber	4	19	4	16	4	13
Witzen 1 Centner	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	48	1	45	—	—
Roggen	2	—	1	36	—	—
Ackerbohnen	2	24	2	20	2	15
Besseln	2	3	2	—	1	48
Wicken	—	—	—	—	—	—
Erbsen	2	48	2	36	2	24
Linsen	3	—	2	48	—	—

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 kr., halbjährlich 54 kr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 kr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inserate: Die dreispaltige Zeitspaltzeile oder deren Raum 2 kr.

№ 4.

Samstag den 18. Januar

1868.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Lorch, Revier Wälschenbeuren.

Stangen- und Brennholz Verkauf.



Am Montag den 20. d. Mts. im Staatswald Braunhalde: 4920 Stück Nadelholz = Stangen und 12 1/2 Klafter Brennholz. Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr im Schlag, wo dasselbe bis 9 1/2 Uhr vorgezeigt und sodann im Hirsch in Wälschenbeuren verkauft wird. Lorch den 13. Januar 1868.

R. Forstamt. Paulus.

Forstamt Schorndorf, Revier Hohengehren.

Brennholz Verkauf.

1) Freitag den 24. l. M. im Staatswald Bunsfelshau: 121 Klafter eigenes Scheiter- und Klobholz, 750 Reisackwellen und 23 Klafter unaufbereitetes Stockholz im Boden.

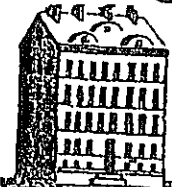
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Galsboden.

2) Samstag den 25. l. M. in den Waldtheilen Buchsaldenwasen, Mühlhölse, Martinshalde 1 und 3: 38 1/2 Klafter eigenes Scheiter- und Klobholz, 675 Reisackwellen, 16 1/2 Kl. unaufbereitetes Stockholz im Boden.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Buzinalweg von Manolzweiler nach Daach beim Eichelgarten. Schorndorf den 16. Januar 1868.

Königl. Forstamt. Altinger.

Liegenschafts-Verkauf.



Aus der Erbmasse der verstorbenen Johann Georg Rieß Wittve von hier, kommt am Montag den 20. Januar Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus folgende Liegenschaft zum Verkauf:

- Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus an der Stadtmauer neben Andreas Heinrich und Wilhelm Jakob Kurg, mit 1,5 Ruthen Hofraum, Wiebel, Brand-Verf.-Anschlag 700 fl. Waisengerichtl. Anschlag 600 fl. 27,8 Rth. Land in den weiten Gärten, Anschlag 60 fl.
- 1/8 M. 21,8 Rth. Baumacker in der obern Zaise 330 fl.
- 1/8 M. 39,8 Rth. Acker beim Feuersee 200 fl.
- 1/8 M. 16,9 Rth. Weinberg im Ramsbach 210 fl.
- 1/8 M. 43,3 Rth. Wiesen auf der Au 250 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 16. Januar 1868.

Stadtschultheißenamt. Fraisch.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht auf den 7. d. Mts. wurden in Grunbach entwendet: 1 schwarz-zuchenes Kleid, 1 rothes Thibetkleid, 1 blau-lacirtes Rippskleid, 1 schwarzes halbseidenes Kleid mit Blumen, 2 Vila-Zigleider, 1 rothcarirtes halbwoollenes Kleid, 1 roth und grün carirtes Bartheitkleid, 1 grünwoollener Unterrock, 2 braune und blaue Thibet-schurz, 1 schwarzer Orleans-schurz, 1 halbseidener roth und schwarzer Schurz.

1 halbseidener gelb und schwarzer Schurz, 1 grauer Zischurz mit blauen Blumen, 1 grauer Küsterschurz, 1 grauer Wollmoussinschurz mit blauen Blumen, 1 rothcarirtes Zeuglesschurz, 1 dro. mit langen weißen und rothen Streifen, 1 großes wollenes Halstuch, hellgrau mit blauem Lauf, 1 halbwoollenes dto., blau und grau carirt, 1 braunes von Wollmoussin mit Blumen, 1 schwarzwoollenes mit seidenen Blumen in den Eden, 1 kleines graues Wollmoussin-tüchle mit Blumen, 1 braunes dto., 1 brauner Thibetschurz mit Blumen, 1/2 Duzend blaue baumwollene Strümpfe, 1/2 Duzend grau wollene dto., 12 weiße baumwollene u. 12 blaumelirte Strümpfe, 6 weiße Sacktücher, mit l. W. bezeichnet, 1 wollene schwarz und blaue Kapuze, 1 schwarzseidenes Kopfsnegle, 12 reußene Weibshenden, wovon 2 neu, theilweise mit l. W. bezeichnet, 1 schwarzes Zigkleid mit weißen Blümchen, 1 Granatmuster mit goldenem Schloß, 1 goldener Ring und 1 Haarring, beide mit l. W., 1 paar goldene Ohrenringe mit blauen Blumen und 1 paar dro. mit schwarzen Kreuzen.

Dieses wird zu den bekanten Zwecken veröffentlicht.

Den 9. Januar 1868.

K. Oberamts-Gericht. G. Alt. Steeb.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pfänd im öffentlichen Aufsteich auf 7 Nächte auf dem Rathhaus verkauft.

Privat-Anzeigen.

Kunstmehl

in allen Sorten empfiehlt in schöner Waare C. F. Speidel.